

Das Schulgebäude ist 1877 erbaut und eingeweiht worden. Seit März 1884 erhalten die katholisch zu erziehenden Schulkinder von Hirschfelde und Umgegend katholischen Schulunterricht durch einen der katholischen Geistlichen von Seitendorf in Hirschfelde. Mit dem 26. April 1771 beginnt das Schulwesen durch Anstellung Johann Ch. Straupes als Schullehrer.

43. Rußdorf. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsg. Ostriß. Consistorialbeh. Domstiftl. Consistorium St. Petri in Baugen. Römisch-kathol. Parochie Ostriß. 3½ St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Rußdorf (Oberlausitz). Eisb.-Stat. Ostriß, bedingungslos. Rußdorf. Seelenz. d. Schulbez. 573. Schülerz. 87 (50 m., 37 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der röm.-kathol. Pfarrer in Ostriß. — Conf. röm.-kath. — Verb. m. Fortbildungsschule, 6 Schüler.

1881. Lehrer, Johannes Bruno Winkler, 1878 Vikar an der kathol. Schule in Seitendorf, geb. 7. Februar 1858 in Baugen.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten; 1 Emeritus.

Das Schulhaus ist 1853 neu erbaut worden.

44. Schönfeld. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsg. Ostriß. Consistorialbeh. Domstiftl. Consistorium St. Petri in Baugen. Römisch-kathol. Parochie Brunau. 4½ St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Ostriß. Eisb.-Stat. Ostriß. Seelenz. d. Schulbez. 479.

Schülerz. 67 (38 m., 29 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Brunau. — Conf. röm.-kath. — Verb. m. Fortbildungsschule, 5 Schüler.

1881. Lehrer, Nikolaus Michael Ischoch, 1878 Vikar in Sdier b. Guttan, geb. 20. April 1858 in Niederburkau b. Bischofswerda.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

1874 wurde die Schule gegründet und ein neues massives Schulhaus gebaut.

45. Seiffennersdorf. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsg. Großschönau. Consistorialbeh. Kreishptmsch. Baugen. Par. Seiffennersdorf. 3½ St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Seiffennersdorf. Eisb.-Stat. Seiffennersdorf. Seelenz. d. Schulbez. 6889.

a) Einfache 1. Districtsschule.

Schülerz. 353 (166 m., 187 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, für alle 3 Districte gemeinschaftlich, 125 Schüler.

1872. Erster dirigirender Lehrer, Ernst Wilhelm Lorenz, 1863 Hilfslehrer in Neugersdorf, 1867 zweiter ständ. Lehrer in Altgersdorf, geb. 17. April 1843 in Oberriedersdorf.

1884. Zweiter Lehrer, Gustav Schwarze, 1881 Hilfslehrer in Burgstädt, 1884 dritter ständ. Lehrer im 3. Districte in Seiffennersdorf, geb. 23. Januar 1861 in Ramsdorf.

Die dritte Lehrerstelle wird seit 1882 verwaltet durch den Vikar Karl Wilhelm Illgen, geb. 28. April 1862 in Löbau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Die Schule des 1. Districts ist mit der des 2. Districts in einem Gebäude vereinigt, welches 1875 eingeweiht wurde.

b) Einfache 2. Districts- und Kirchschule.

Schülerz. 372 (166 m., 206 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrrer. — Conf. ev.-luth.

1867. Kirchschul- u. dirigirender Lehrer, Karl Heinrich Neumann, 1861 Hilfslehrer in Burkensdorf b. Ostriß, 1864 zweiter ständ. Lehrer in Sohland a. d. Spree, 1866 fünfter Lehrer in Seiffennersdorf, geb. 1. November 1841 in Leutersdorf.

1867. Zweiter Lehrer, Fürchtegott Bernhard Schumann, 1856 Hilfslehrer in Stadt Wehlen, 1858 ständ. Lehrer in Rathmannsdorf b. Schandau, geb. 6. November 1835 in Lomniz.

1884. Hilfslehrer, Karl Emil Fährmann, geb. 5. Juni 1864 in Großschönau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten; 1 Emeritus.

Die Schule des 2. Districts ist mit der des 1. Districts in einem Gebäude vereinigt, welches 1875 eingeweiht wurde.

c) Einfache 3. Districtsschule.

Schülerz. 303 (141 m., 162 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrrer. — Conf. ev.-luth.

1872. Erster Lehrer u. Organist, Hermann Julius Kneschke, 1861 Hilfslehrer in Leutersdorf, 1864 ständ. Lehrer in Neueibau, geb. 20. November 1841 in Eibau.

1866. Zweiter Lehrer, Gustav Adolf Seiler, 1862 Hilfslehrer in Seiffennersdorf, 1865 ständ. Lehrer das., geb. 1. August 1842 in Zittau.